

## Bauamt

Prantauer Bernhard  
T. +43 (0) 5446 23 62 22  
E. verkehr@st-anton.at



GEMEINDE  
ST. ANTON AM  
ARLBERG

Aktenzeichen:131/188/32-2019

Datum: 05.06.2019

### Ladung zur Bauverhandlung

Herstellen einer neuen Zufahrt auf Grundstück Nr. 872, KG St. Anton am Arlberg, EZ 841  
Stephanie Privatstiftung (FN 140467w), Dr.-Karl-Lueger-Ring 12, 1010 Wien

## KUNDMACHUNG

Die Stephanie Privatstiftung (FN 140467w), Dr.-Karl-Lueger-Ring 12, 1010 Wien hat bei der Gemeinde St. Anton am Arlberg um die baurechtliche Bewilligung für das Vorhaben: Herstellen einer neuen Zufahrt auf Grundstück Nr. 872, KG St. Anton am Arlberg, EZ 841 angesucht.

Über dieses Ansuchen wird gem. §§ 40 bis 42 AVG 1991 und § 32 Tiroler Bauordnung 2018 die mündliche Verhandlung auf

**Mittwoch, den 19.06.2019**

angeordnet.

Die Amtsabordnung tritt um ca. **13:30 Uhr am Gemeindeamt St. Anton am Arlberg** zusammen.

Sie können in das Bauansuchen und in die gesamten Planunterlagen täglich zu den angeschlagenen Amtszeiten der Gemeinde St. Anton am Arlberg, Abteilung Bauamt Einsicht nehmen.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – zB Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonstiger Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht **spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung** bei der Behörde bekannt geben **oder während der Verhandlung vorbringen**, Ihre **Parteistellung verlieren**.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch **spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache**, bei der Gemeinde St. Anton am Arlberg Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt. Das Bauvorhaben ist durch den Bauwerber auf dem Bauplatz so auszustecken, dass die Lage und die Abstände zu den Nachbarparzellen überprüft werden können.

Gegen diese Ladung ist nach § 19 Abs. 4 AVG kein Rechtsmittel zulässig.

Der Bürgermeister  
Helmut Mall